

Bulgarien bekommt 126 Millionen Euro von Norwegen in den kommenden 4 Jahren

Veröffentlichungsdatum: 02-08-2010



Bulgarien bekommt 126,6 Millionen Euro finanzielle Hilfe von Norwegen für die kommenden vier Jahre. Die Hilfe ist im Rahmen des neuen Abkommens zwischen der EU und den Ländern des sog. Europäischen wirtschaftlichen Raumes, dem Norwegen, Liechtenstein und Island gehören, berichtet das Radio BNR. Zweck des Abkommens ist Reduzierung der sozialen und wirtschaftlichen Unterschiede in Europa. Im Herbst wird ein Vertrag mit der bulgarischen Regierung unterschrieben, der die Verwendung der Mittel in Projekten regeln wird, die mit Gesundheitswesen, Forschung, Bildung, Erhaltung der Kulturerbe verbunden sind, wie auch mit Initiativen, gezielt auf die Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Bürgergesellschaft und Justiz. Besonderer Akzent werde auf Umwelt und Energieeffizienz gesetzt, sagte der Botschafter der Königreich Norwegen in Bulgarien Tove Skarstein BNR gegenüber.

„Für Bulgarien ist die Finanzierung mehr als 20% gegenüber der vorherigen Finanzierungsperiode. Traditionell hat unser Land bisher die meisten Energierohstoffe aus Russland bekommen, aber immer wichtiger ist es, dass ihr die EU-Politik berücksichtigt, die es verlangt, dass 20% der Energie von erneuerbaren Energien gewährt wird“, betonte der Botschafter Norwegens.

Es werde eine strenge Kontrolle der Mittel von den norwegischen Behörden geben, fügte er hinzu.

„Der Vorteil der von Norwegen bewilligten Mittel ist es, dass es viel weniger bürokratischen Hürden gibt, als bei denen von der EU. Während die Aufsicht der EU-Fonds einmal durch die bulgarischen Behörden und dann noch von Brüssel ausgeübt wird, sind wir von der norwegischen Botschaft hier und setzen direkte Aufsicht durch“, erklärte Tove Skarstein weiter.